

Verbandliche Arbeit:

Statement zur Europawahl 2024

Der kfd Diözesanverband Aachen nimmt
Stellung zum Wahlergebnis.

Von kfd Aachen

11. Juni 2024



Vorstandsmitglied Gisela Bougé findet deutliche Worte

"Europa hat gewählt. In Deutschland und in anderen Ländern ist eine deutliche Tendenz nach rechts festzustellen. Wir als Demokratinnen respektieren das Wahlergebnis, was nicht bedeutet, dass wir es gutheißen. Wir sind in großer Sorge um unsere freiheitliche, parlamentarische Demokratie, der wir soviel verdanken: Vielfalt, Meinungsfreiheit, Pressefreiheit, offene Grenzen, eine Währung, freie Wahlen.

Wir fragen: Warum werden rechtsgerichtete, zum Teil verfassungsfeindliche Parteien vermehrt gewählt? Ist es Unzufriedenheit? Ist unsere Geschichte vergessen? Trägt die aufgeheizte Stimmung in der Gesellschaft dazu bei? Was genau spaltet uns derart?

Das sind Fragen, die wir uns alle stellen müssen und wir wünschen uns von den demokratischen Parteien, dass sie noch entschiedener auftreten, ihr Profil deutlicher klarmachen, den Fokus verstärkt auf Bildung setzen. Die Werte des Grundgesetzes und der Freiheit müssen noch deutlicher vermittelt werden. Wir als Frauenverband erheben weiter unsere Stimme: für Gleichberechtigung, für Vielfalt und Toleranz, für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung. Rückwärtsgewandte Rollenbilder lehnen wir ab. Es ist wichtiger denn je, aufmerksam zu bleiben und für unsere Werte einzustehen.

Bleiben wir dran!"

Gisela Bougé, Vorstandsmitglied kfd Diözesanverband Aachen